

Presseinformation
28. Juni 2011

Ehrensensatorin-Würde der Hochschule Neu-Ulm für Dr. Beate Merk

Dr. Beate Merk erhält die höchste Auszeichnung der Hochschule Neu-Ulm (HNU). Die bayerische Justiz- und Verbraucherschutzministerin wird am Freitag, 1. Juli 2011 zur Ehrensensatorin der HNU ernannt.

HNU-Präsidentin Prof. Dr. Uta M. Feser weist in ihrer Würdigung auf das beständige und erfolgreiche Engagement der CSU-Politikerin hin: „Beate Merk hat mit ihrem außerordentlichen Einsatz wesentlich zur Etablierung und zur Weiterentwicklung der Hochschule Neu-Ulm beigetragen. Die Ehrensensatorin-Würde ist Ausdruck unseres großen Dankes und der besonderen Verbundenheit.“

Beate Merk war von 1995 bis 2003 Oberbürgermeisterin der Stadt Neu-Ulm und setzte sich während dieser Zeit gemeinsam mit dem Gründungsdekan Prof. Dr. Gerhard Hack für eine Hochschule in Neu-Ulm ein. Am 1. Oktober 1998 wurde dieses Ziel erreicht: Die 1994 in Neu-Ulm gegründete Abteilung der Fachhochschule Kempten wurde selbstständig. „Die Hochschule Neu-Ulm ist eine große Bereicherung für die Region. Sie ist für zahlreiche Unternehmen in Neu-Ulm und Umgebung von Bedeutung, die jetzt von hervorragend ausgebildeten Fachkräften profitieren“, sagt Beate Merk.

Unterstützung bei der Gründung und Förderung erhielt die Hochschule Neu-Ulm auch von Dr. Theo Waigel. Der ehemalige Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Neu-Ulm (1976 bis 2002) und Bundesfinanzminister a.D. (1989 bis 1998) wurde im Jahr 2003 mit der Ehrensensator-Würde der Hochschule Neu-Ulm ausgezeichnet.

Vorschlag BU Feser/Merk: Prof. Dr. Uta M. Feser (links) und Dr. Beate Merk bei der Einweihung des Neubaus im August 2008

Vorschlag BU Merk: Neue Ehrensensatorin der HNU: Dr. Beate Merk